

/ PRESSEINFORMATION // JULI 2021

EMO 2021: Vollmer zeigt in Mailand neue Maschinen

Biberach/Riß, 26. Juli 2021 – Die EMO 2021 in Mailand ist für den Biberacher Schärfspezialist Vollmer der erste europäische Messeauftritt seit nunmehr zwei Jahren. Vom 4. bis zum 9. Oktober präsentiert der Maschinenbauer seine Schärfmaschinen und digitalen Lösungen für eine effiziente und vernetzte Bearbeitung von Zerspanwerkzeugen – egal, ob aus Hartmetall oder mit PKD (polykristalliner Diamant) bestückt. Highlights der EMO sind die Schleif- und Erodiermaschine VHybrid 260 sowie die Lasermaschine VLaser 370, die wegen der Corona-Auszeit erstmals auf der EMO live zu sehen ist. Mit der neuen Werkzeugschleifmaschine VGrind 360S gibt es auch eine Weltpremiere.

(Die Presseinformation mit geeignetem Bildmaterial erhalten Sie auch unter:
<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>)

Wenn die Tore der EMO 2021 in Mailand öffnen, ist der Biberacher Schärfspezialist Vollmer erstmals seit der Corona-Auszeit wieder auf einer Messe in Europa mit von der Partie. Vom 4. bis 9. Oktober 2021 erhalten Besucher am Messestand E18/F13 in Halle 2 Einblicke in das aktuelle Vollmer Portfolio an Schärfmaschinen und Dienstleistungen. Der Maschinenbauer informiert über seine unterschiedlichen Schleif-, Erodier- und Lasermaschinen für die Bearbeitung von Fräsern, Bohrern, Reibahlen sowie Kreis- und Bandsägen. Verfahrens unabhängig bietet der Fullliner stets die optimale SchärfLösung, um Werkzeuge aus Hartmetall oder mit PKD bestückt zu schärfen – und dies mit Automatisierungen für eine mannlose Fertigung rund um die Uhr.

VGrind 360S heißt die Neue im Maschinenprogramm

Die Neue unter den Vollmer Schleifmaschinen ist die VGrind 360S, mit der sich Hartmetallwerkzeuge produktiv bis zu 25,4 Millimeter Durchmesser bearbeiten lassen. In Abhängigkeit von der Maschinenkinematik und der Bestückung der Schleifscheibenpakete sind auch Werkzeuge bis zu 150 mm Durchmesser möglich. Dank verschleißfreier Linearmotoren an allen drei Achsen werden die Wartungskosten der Maschine gesenkt und die Oberflächengüte am Werkzeug erhöht. Das bewährte Doppelspindelkonzept ist erstmals mit orientiertem Spindelhalt ausgestattet, der die Spindel stets an einer bestimmten Position stoppt – diese

Funktion ist auch als Spindelindexierung bekannt. Dadurch wird der Plan- und Rundlauffehler nochmal reduziert und ein Verschleiß des HSK-Aufnahmesystems kompensiert. Neu ist zudem ein Plattenwärmetauscher, um Motoren und Spindeln effektiv zu kühlen, was wiederum zu einer hohen thermischen Stabilität führt. Die VGrind 360S verfügt über das bewährte Vollmer Bedienkonzept und lässt sich über Automatisierungen wie Palettenmagazin, Freiamroboter oder Kettenmagazin mannos und rund um die Uhr einsetzen.

Premiere für die VLaser 370 auf der EMO

Auch die Vollmer Maschine VLaser 370 feiert coronabedingt in Mailand ihre Premiere – sie ist erstmals auf einer Messe live zu sehen. Die VLaser 370 schärft mit der Kraft des Lasers kontaktlos die Schneidkanten von Zerspanwerkzeugen, die aus PKD oder anderen ultraharten Werkstoffen gefertigt sind. Herzstück der Maschine ist eine feste Laserstrahlführung mit präziser Maschinenkinematik: Die fünf Achsen sind so angeordnet, dass die Bearbeitung des Werkzeugs stets im Drehpunkt der C-Achse liegt. Dadurch ist es möglich, Werkzeuge mit minimaler Achsbewegung zu schärfen und eine stabile Prozessführung zu gewährleisten.

Präzises Schleifen und Erodieren mit der VHybrid 260

Mit dabei auf der EMO ist auch die Schleif- und Erodiermaschine VHybrid 260, mit der Werkzeughersteller unterschiedlichste Hartmetall- und PKD-Werkzeuge kombiniert in einer Aufspannung schleifen und erodieren können. Die VHybrid 260 vereint Technologien und Erfahrungen, die Vollmer seit vielen Jahrzehnten in den Bereichen Schleifen und Erodieren gemacht hat. Herzstück für das Erodieren ist der Erodiergenerator Vpulse EDM, mit der sich Effizienz und Oberflächengüte optimieren lassen. Für das Schleifen verfügt die VHybrid 260 über das bewährte Maschinenkonzept der VGrind Baureihe.

Umfassendes Service-Paket von Vollmer

Komplettiert wird der Messeauftritt durch die Dienstleistungssparte mit Angeboten für Wartung, Instandhaltung, Schulung, Finanzierung und Digitalisierung. Darunter auch die Lösungen der digitalen Vollmer Initiative V@dison wie beispielsweise die V@boost Lösung „Performance Paket für VHybrid 260“ oder die V@guide Lösung „Visual Support“, mit der sich Kunden in Echtzeit mit Vollmer Technikern vernetzen können.

„Auf der EMO in Mailand haben wir endlich wieder die Möglichkeit, uns direkt mit unseren Kunden auszutauschen und können ihnen live am Messestand die jüngsten Innovationen aus dem Hause Vollmer zeigen“, sagt Jürgen Hauger, Geschäftsführer der Vollmer Gruppe. „Unter der Devise ‚Networking‘ wollen wir nicht nur den persönlichen Kontakt in den Fokus stellen, sondern auch die digitale Vernetzung unserer Schärfmaschinen sowie onlinebasierte Services für die Wartung und Angebote wie unsere Web-Seminare, die wir auch nach der Corona-Pandemie weiter anbieten wollen.“

(ca. 5.000 Zeichen)

Pressebild



Bildtext: Auf der EMO 2021 in Mailand zeigt Vollmer seine neuen Schärfmaschinen und Dienstleistungen für die effiziente und präzise Bearbeitung von Zerspanwerkzeugen aus Hartmetall und mit PKD bestückt.

Über die Vollmer Gruppe

Die Vollmer Gruppe – mit eigenen Standorten in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden, den USA, Brasilien, Japan, China, Südkorea, Indien sowie Russland – ist mit einem umfangreichen Maschinenprogramm als Spezialist für die Werkzeugbearbeitung in der Produktion und im Service weltweit erfolgreich. Das Produktprogramm des Technologieführers umfasst modernste Schleif-, Erodier-, Laser- und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge und Kreissägen in der Holz und Metall verarbeitenden Industrie sowie für die metallschneidende Bandsäge. Vollmer setzt konsequent auf die Tradition und die Vorteile des Unternehmens: kurze Wege, schnelle Entscheidungen und rasches Handeln einer familiengeprägten Gesellschaft. Die Vollmer Gruppe beschäftigt heute weltweit rund 800 Mitarbeiter und alleine am Hauptsitz in Biberach gut 580 Mitarbeiter, davon mehr als 75 Auszubildende. Rund acht bis zehn Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Produkte. Als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen ist die Vollmer Gruppe ein verlässlicher Partner ihrer Kunden.

Weitere Informationen sowie geeignetes Bildmaterial erhalten Sie unter:

<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>

Besuchen Sie uns auch auf LinkedIn und Facebook:

www.linkedin.com/company/vollmer-werke

www.facebook.com/vollmergroup

Kontakte für Journalisten

VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH

Ingo Wolf

Leiter Marketing Services

Telefon: 07351/571-277

E-Mail: i.wolf@vollmer-group.com

Carmen Fink

Marketing Services

Telefon: 07351/571-754

E-Mail: c.fink@vollmer-group.com